Kälte

Glauben schenken (Kapi 42 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 25: 99 Punkte

Kälte von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Kälte

Untertitel: Glauben schenken

Teil: 25/65 oder 109

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: welches wohl XD

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, hetero sex (untypischer Weise, da Autoren unausgelastet, XD), u.e.a.

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Shou, Tatsuha, und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~~

Nervös auf einem Bleistift kauend und heute ausnahmsweise mal mehr als pünktlich in der Schule stand er vor dem Klassenzimmer, hatte seine Sachen schon drinnen abgestellt, wartete auf Die. Sie hatten gestern einen Englischtest zurückbekommen. Eigentlich einfach, er selbst hatte 100 Punkte gehabt und auch Die hatte sich eigentlich keine Sorgen gemacht, aber dann...Ja, dann war eine mehr oder weniger kleine Katastrophe passiert. Die hatte nur 99 Punkte geschrieben, weil er eine Vokabel vertauscht und einen Buchstaben vergessen hatte. Und Gott, wie hatte der Ältere Panik gehabt. Und Kyo hatte ihn verstanden. Nun wartete er voller Anspannung auf Die, hatte wirklich Angst, dass ihm etwas ernstes passiert war.

Jener ging langsam, immer wieder inne haltend. Den Arm schmerzerfüllt gegen seine

Brust pressend in Richtung des Klassenzimmers. Hatte seine Haare ausnahmsweise etwas in die Stirn gekämmt, so dass seine Augen zum Teil verdeckt wurden. Hatte außerdem den Kopf gesenkt, damit das geschwollene, und so blau dass nicht mehr zu überschminkende, Auge nicht auffiel. Er wusste nicht wie er den Tag überstehen sollte, schien sein Körper doch ein einziger Schmerz zu sein.

Erschrocken sah er auf, als er in der gekrümmten Gestalt Die erkannte, ging auf ihn zu, legte ihm sacht die Hand auf die Schulter, flüsterte leise den Namen des Älteren. "Was ist passiert?" Fragte er leise, ungläubig, dass Eltern so etwas tun konnten.

Der zuckte schmerz erfüllt zusammen. Sah dann beinahe geschockt auf. Senkte den Blick aber sofort wieder. Antwortete so gut wie es mit der eingerissenen Lippe möglich war: "Ich... ich hab Ärger bekommen..."

"Das seh ich..." Murmelte der Blonde leise, strich sanft über die blaue Wange, ohne sie wirklich zu berühren. "Kannst du überhaupt gehen?" Fragte er leise, sah Die ehrlich an, seufzte. "Du musst dich dafür nicht schämen, hai? Ist schon ok..." Er seufzte, nahm Die die Tasche ab. "Ich guck mir das nachher an, ok?"

"Natürlich kann ich gehn...", murmelte der Ältere: "Es dauert nur ein bisschen..." Schluckte schwer: "Ich... ich weiß nur nicht, was ich Kao sagen soll..."

Lange überlegte der Blonde, seufzte dann. "Kannst du nicht ne Treppe runtergefallen sein? Heute morgen und hattest keine zeit mehr, dannach zu gucken? So im Halbschlaf?"

"Ich... ich will ihn nicht mehr anlügen...", war Dies leise Antwort.

"Dann sag ihm die Wahrheit." er lächelte traurig, strich Die sanft über die lädierte Wange. "Das ist eh besser, als zu lügen, hm? Und ich wette, so langsam macht er sich auch seine Gedanken..."

"Ich... ich will nicht, dass er sich sorgen macht...", flüsterte der großgewachsene, überschlanke Junge.

"Das tut er auch so, glaub mir..." Er seufzte leise. "Spätestens, wenn er dich so sieht..."

Leicht zitterte Die. Nickte dann aber: "O...ok..."

Lächelnd drückte er die Hand des Älteren leicht, seufzte. "Nimm ihn doch einfach mit, gleich, oder?" Er lächelte, zupfte sanft an Dies Haaren. "Aber da musst du wissen."

Dies Blick wurde etwas ängstlich und er machte eine all umfassende Bewegung: "Wenn du danach siehst?"

"Du musst nicht. Mach es, wie du willst, ok?" Er lächelte leicht, nickte Die zu. "Du machst das schon, Die. Ich hab da vollstes Vertrauen in dich..."

/Na wenn das nicht in den Sand gesetzt ist.../, aber dennoch nickte der

Schwarzhaarige, ging schwerfällig an Kyo vorbei... Richtete sich dann aber so gut es ging auf, senkte den Kopf wieder, als er die Klassentür öffnete. Sich so gut wie möglich keinen Schmerz anmerken lassend, als er eintrat. Sich strikt an seinen Platz begab und vorsichtig setzte. Dann wartend zur Tür sehend.

Lächelnd stellte er Die die Tasche auf den Tisch, lächelte. "In der großen Pause wieder, hai?" Setzte sich dann auf seinen Platz, ging in Gedanken das Verbandszeug durch, das er brauchen würde.

"Hai... später...", antwortete Die lächelnd.

Gut gelaunt betrat Kao die Klasse, winkte Kyo zu, wollte gerade Die begrüßen, als er stockte. Er setzte sich ruhig neben ihn, das ihn ernst an. "Was zum Teufel ist denn mit dir passiert?" Fragte er so leise, dass es niemand außer Die verstehen konnte.

Der warf einen unsicheren Blick zu seinem besten Freund. Senkte den Kopf, fragte leise, bittend: "In der großen Pause, hai?" Ob er es ihm zeigen würde wusste er noch nicht, aber sagen auf jeden Fall...

"Ok..." Er seufzte leise. Dass es soweit hatte kommen müssen...Er machte sich Vorwürfe. Natürlich waren ihm die gelegentlichen Verletzungen aufgefallen, aber er hatte sie stets Dies Ungeschick zugeschrieben. DAS aber konnte kein Zufall mehr sein.

"Nicht...", sanft legte sich die große, schlanke Hand des Jüngeren auf Kaorus Unterarm und er lächelte ihn so gut wie möglich an: "Nicht... du trägst keine Schuld..."

"Hm...Ich hätte dich früher drauf ansprechen müssen..." Er lächelte verzehrt. "Ich hab echt gedacht du wärst nur tollpatschig, verzeih mir..."

Doch der schüttelte nur mit einem seufzen den Kopf: "Ich bin dir nicht böse... und... ich hab ja alles dafür getan, dass es so aussah..."

"Ich weis..." Er seufzte leise. "Ich hätts trotzdem merken müssen..."

Aber Die schüttelte mit sanftem Lächeln nur den Kopf: "Ist schon gut..."

später

Kaum hatte es zur Pause geläutet, als sich Die schwerfällig erhob, froh, dass ihm die Lehrer seine Ausrede mit der Treppe abgenommen hatten.

Kao stand mit ihm auf, sah ihn unsicher an. "Und jetzt?"

"Und jetzt verbarrikadieren wir uns erst einmal im Schwesternzimmer, ich fürchte nämlich, dass das nicht ganz so harmlos ist..." Kyo seufzte leise, sah Die an. "Komm, je schneller, desto besser..."

Etwas ungläubig sah Die den Jüngeren an: "Ich würd ja gern, aber so schnell geht das nicht...", begann dann langsam los zu gehen, kurz innehaltend, fragend zu den beiden

Anderen jungen sehend.

"Deshalb meinte ich so schnell wie möglich, Daidai..." Murmelte der Blonde, sah Kao an. "Kommst du?"

"Daidai?" Kaoru sah die beiden verwirrt an, schüttelte den Kopf und folgte den beiden. "Und du weist davon?"

Und so gut es ging ging Die vor. Bis er schließlich am Krankenzimmer angelangt war. Sich dort vorsichtig auf ein Bett setzend.

"Ja, aber mehr durch Zufall..." Kyo lächelte traurig. "Naja, lange Geschichte. Vielleicht mag Die sie dir erzählen..." Er trat langsam auf den Schwarzhaarigen zu, besah sich kurz das Gesicht. "Magst du dein Hemd ausziehen? Ich helf dir, wenn du willst..."

"Zufall?" Er sah Die neugierig an, wartete aber, bis dieser sich bereit erklärte, oder auch nicht, die Geschichte zu erzählen.

"Hilfst du mir?", fragte der 17jährige leise: "Es... es sind neue dabei und..." Er hielt sich die Brust: "Es tut weh..." Biss sich dann auf die Lippen, bevor er zu Kaoru sah. Murmelte: "Er... er war bei mir zu Hause und... es... ich hatte das..." Er holte das Make-up Fläschchen hervor: "... nicht drauf..."

"Ich hab ihm ein Buch zurückgebracht, mein Bruder ist Physikprofessor und da ich Kyoto komme, hab ich keine Probleme mit alten Schriftzeichen, von daher..." Er lächelte leicht zu Kao, sah dann besorgt zu Die. "Kannst du die Arme heben? So seitlich?" Schüttelte dann aber den Kopf. "Warte, ich zieh dir erst mal Jacke und Hemd aus, hai?" Und genau damit begann er vorsichtig, zog Hemd und Jacke so aus, dass der Ältere die Arme nur leicht nach hinten halten musste, sah kurz über den Rücken. "Ich versorg das gleich, schau dann auch gleich nach den Alten, ok? Ich wollte dir eh 2 Salben geben heute, die kann ich dann gleich benutzen..." Damit trat er um Die herum, sah ihn fragend an. "Versuch mal, die Arme seitlich abzustrecken, ok?"

Doch Die schüttelte den Kopf: "Hab ich heut morgen schon versucht...ging nicht... bzw hat sehr weh getan..."

"Ach so..." Kao seufzte. "Tja, mit so was wie Physik und alte Schriftzeichen kann ich nicht dienen..." Sah dann aber erschrocken zu die, als er dessen Körper, viel zu dünn und mit blauen Flecken und Wunden übersät sah, fiel vor ihm auf die Knie, lehnte sein Gesicht an die Beine des Jüngeren, weinte nur noch. Er hätte es verdammt noch mal merken müssen.

Die sah erschrocken zu Kaoru, versuchte ihn mit seinen Händen zu stützen: "Kao... was... Kao-chan... bitte nicht weinen... bitte... es ist doch nicht schlimm... bitte... hör auf zu weinen."

Beruhigend legte er Die einen Arm um die Schulter, sanft, darauf bedacht, ihm keine Schmerzen zuzufügen. "Ist gut, Die....Er macht sich Vorwürfe, nicht aufregen..." Und ebenso sanft strich er Kao über den Kopf, beugte sich leicht zu ihm. "Ich weis, es ist

schlimm und schwer zu ertragen, aber er ist verdammt gut darin, es zu verstecken und....Du hilfst ihm nicht, wenn du jetzt weinst..."

Schwer schluckte der Ältere bei Kyos Worten, wischte sich die Tränen aus den Augen, richtete sich auf und nahm Die sanft und unendlich vorsichtig in den Arm. "Warum hast du nie was gesagt? Irgendwie hätte ich dir bestimmt geholfen, Baka..."

Der Jüngere zuckte zwar etwas zusammen, als Kaoru an seine offenen Wunden kam. Sagte aber nichts dazu, sondern flüsterte leise: "Ich... du hättest dir nur geschadet..."

Vorsichtig trat Kyo um Die herum, schob Kaos Hand wortlos von der Wunde, begann, sie sanft zu säubern, ließ den beiden Freunden ein wenig Privatsphäre.

Er zuckte etwas zurück, sah Die entschuldigend an. "Aber...es kann doch nicht sein, dass die dich SO verletzen und du niemandem was sagst. Die, das ist nicht richtig!"

Doch Die senkte nur den Kopf. Zögerte kurz. Murmelte dann, was er sich über all die Jahre eingeredet hatte: "Ich mach schließlich die Fehler..." Versuchte sich jegliche Schmerzlaute zu verkneifen, wenn Kyo ihm etwas wehtat.

Sanft legte jener dem Älteren eine Hand auf den Bauch, streichelte ihn sanft, beruhigend, während er umso vorsichtiger die restlichen Wunden säuberte, das Flüssigpflaster entfernte und auch die alten Wunden noch einmal säuberte, sie von Wundschorf befreite.

"Die..." der Braunhaarige seufzte tief. "Kein Fehler der Welt rechtfertigt es, dass du so zugerichtet wirst...." Etwas verzweifelt wandte er sich an Kyo. "Kann man da nichts machen?"

Doch Die fragte sich nur leicht gegen Kyos Hände lehrend seinen besten Freund: "Was... was willst du denn machen, Kao?"

Der Blonde sah auf, lächelte leicht. "Nur, wenn er mitspielt und das glaube ich nicht. Oder würdest du von deinen Eltern weg wollen, Die? Was im Moment nur über das Jugendamt geht...." Er küsste, unbeachtet des älteren Teenagers den Rücken Dies. "Warte kurz, ja...." Wuselte damit an einen Schrank, nahm eine volle Packung des Pflasters heraus und stellte es neben die Liege, zog 2 Tuben aus der Hosentasche, öffnete die eine, trug die Salbe sanft auf, streichelte dabei die Seite des Älteren.

Der Älteste sah etwas verwirrt zu Kyo, kannte er diese Sanftheit doch nicht von ihm. War nur noch verwunderter, als Die nichts dagegen zu haben schien, lächelte leicht, als er zu verstehen glaubte. Gut, wenn der Kleine Die gut tat...Leise seufzte er, sah Die an, wartete auf dessen Reaktion.

"Sie würden dann Ärger bekommen, oder?", vor seinem inneren Auge erschien das verächtliche, zornige Gesicht seines Vaters und er schüttelte heftig den Kopf: "N...Nein... würd ich nicht..." Lächelte dann schüchtern zu Kyo. Sah dann kurz zu Kaoru. Er... irgendwie vermisste er Kyos Lippen.

Kao nickte, seufzte. "Ich weis, Die, schon gut..." Vorsichtig sprühte er den Rücken des Älteren ein, trat nach vorne und hielt die Hände Dies sanft fest, wusste, dass es jetzt, in Verbindung mit der Salbe, etwas brennen würde. "Bleib ruhig, das brennt ein bisschen, ja?" Er sah zu Kao, der ihm Platz gemacht hatte. "Solange er jemanden hat, der sich drum kümmert. Ich wette, Shou guckt da gleich auch noch mal drauf..." Die zuckte leicht: "Aber... aber wenn er das sieht... er... er wird traurig sein..."

Sanft drückte der Blonde gegen die Schulteren Dies. "Setz dich aufrecht hin, dann sollte es nicht so weh tun, ok?" vorsichtig stützte er den Älteren, strich leicht, forschend über die Brust Dies, verzog kritisch das Gesicht. Wenn er recht hatte mit seiner Vermutung, dann wäre es tatsächlich mehr als unschön.

Die verzog zwar vor Schmerz das Gesicht, folgte aber Kyos Bitte

Sanft begann der Blonde, die Brust des des Älteren mit der anderen, Hämatomabbauende Salbe zu behandeln, tat dies letztlich auch am Rücken, hob dann sanft Dies Kopf an, versorgte es ebenfalls, verzog das Gesicht. "Ich weis nicht, wie und ob ich das überschminken kann, Dai. Gomen."

Der seufzte leise auf: "Ich... ich habs heut morgen auch nicht geschafft..."

"Das seh ich..." Sanft strich er mit dem Daumen über Dies Wange und die geschwollene Augenpartie. "Ich würds ja mit Camouflage machen, aber die, die ich dabei hab ist ziemlich dickflüssig und das würd echt weh tun..." Er seufzte leise. "Ich geb dir welche mit, wenn du wieder nach Hause gehst, ok?"

Die nickte etwas: "Hai... danke, Kyo..."

Er lächelte leicht. "Nichts zu danken. Wie gesagt... Shou wird sich wahrscheinlich eh noch mal alles ansehen."

"Shou?" Verwirrt sah Kaoru von Kyo zu Die und wieder zurück. "Wer ist Shou?"

Biss sich auf die Lippen, blickte verlegen zu Kao. Murmelte leise: "Mein... Bruder..." Hatte noch immer Probleme mit dem Wort... war er es doch einfach nicht gewohnt."

"Dein....?" Er sah verwirrt zu dem Jüngeren. "Ich dachte, du hättest keine Geschwister?!"

Atmete schwerer als er zu Kao sah: "Du hast nie gefragt..."

„Er wird traurig sein, wenn du nicht zu ihm kommst. er ist sowieso da, er wird sehen, dass du Schmerzen hast. Geh lieber sofort zu ihm, ich bleib auch bei dir, ok?" Lieb lächelnd strich Kao Die sanft durch die Haare.

Die nickte: "Hai... ich... ich versuchs..." Hielt sich inzwischen wieder eine Hand vor die Brust.

"Ja, klar, aber..." Kaoru schüttelte den Kopf. "Du hast nen Bruder? Echt?"

Die sah zu Kaoru und nickte: "Hai... er ist aber schon lange weg..."

"Aha. Und wie hast du ihn wiedergetroffen? Ihr hattet doch keinen Kontakt, oder?"

Sah dann verlegen zu seinem besten Freund: "Ich hab ihn bei Kyo wieder getroffen..."

Verpeilt sah er seinen besten Freund an. "Bei Kyo? Was mach dein Bruder bei Kyo?"

Sah dann verlegen zu Kao: "Also er und Kyo Bruder die... also... die sind..." Er wurde feuerrot, wusste nicht, wie er das sagen sollte.

Eigentlich würde er den Älteren jetzt gerne küssen, lies es aber, wollte ihn vor Kao nicht in Bedrängnis bringen. "Sie sind zusammen. Seit ein paar Jahren schon. Shou geht bei uns ein und aus wie es Tatsu auch tut..." Erklärte er sacht, wollte es für Die so angenehm wie möglich gestalten.

Mit offenem Mund sah er Kyo an. "Ah ja...Und das ist so offen? Da hat keiner ein Problem mit? Ich mein, bei dir hätts mich gewundert, wenn du ein Problem damit hättest...Aber deine Eltern? Geschwister?"

Die schluckte schwer. Sah nach unten, murmelte leise, die beiden unbewusst unterbrechend: "Im Gegensatz zu bei uns..."

"Ich hab noch 2 kleine Schwestern, 13 und 5 und nein, meine Eltern haben da kein Problem mit und ja, selbst die Kleine sieht Shou als großen Bruder, weis aber sehr genau, dass Tatsu und Shou nicht nur gute Freunde sind..." Er lächelte leicht, streichelte Die sanft durch die Haare, zwinkerte ihm leicht zu. "Kann ja nicht bei allen so offenherzig sein, hm?"

Etwas verduzt sah er den Jüngeren an, schüttelte dann grinsend den Kopf. "Alter, bei euch gehts ja echt locker zu, was?"

Schüchtern lächelte Die: "Was denkst du was ich gedacht hab, als Kyos Schwester mit nem Korb Frauensachen reinkam... und die Kyo hingestellte hat..."

"Argh...." Er lachte leise, schüttelte den Kopf, als Die ihn verzeihungsherrschend ansah. "Schon ok..." Er zuckte die schultern. "Tja, Visu, ich darf das..." er lächelte, strich Die noch einmal durch die Haare. "Obwohl ihm das ja viel besser steht als mir..."

Verwirrt sah Kaoru vom einen zum Anderen. "Ok, stop. Das du, Kyo, als Visu schon mal in solchen Klamotten steckst, ok? Aber was hast du Die gegeben, dass er da mitmacht?"

Die wurde rot, sah nach unten. Murmelte dann leise: "Ich hab ihm nicht geglaubt dass es mir stehen würde..." Lehnte sich etwas gegen Kyos Hand.

"Aber es hat dir gestanden. Sehr gut sogar, nicht?" der Blonde lächelte leicht, trat näher an den Älteren heran, bot ihm seinen Körper als Stütze, war gespannt, ob Die

hier, vor Kaoru darauf eingehen würde.

Lächelnd beobachtete er die beiden. Es war wirklich schön zu sehen, wie vorsichtig und sanft sie miteinander umgingen, wie vertrauensvoll. "Naja, das hätte ich aber gern gesehen. Macht mal 'n Bild, ihr beiden..."

Und jener nahm die stützeschüchtern an. Seufzte dann leise zufrieden auf, während er zu Kaoru blickte: "Vielleicht also... können wir uns mal alle zusammen treffen?"

Lächelnd legte Kyo einen Arm um Die, strich ihm weiter durch die Haare, nickte. "Klar, warum nicht. Vielleicht können wir ja alle zusammen mal ausgehen, was meint ihr?"

Leicht lächelte der Ältere, wurde sich immer sicherer, dass zwischen den beiden etwas lief. "Klar, aber nicht heute, sorry. ich muss meiner Mum helfen und Die will sich sicher ausruhen, hai?" Er sah auf seine Uhr. "Achja, ich muss noch mal weg. Schlimm, wenn ich jetzt abhau?" Wollte den beiden eigentlich nur etwas Zeit für sich geben, denn die schienen sie zu brauchen.

Die schüttelte den Kopf: "Aber komm rechtzeitig zum Unterricht." Ein besorgter Blick, wollte er doch nicht dass sein Freund Ärger bekam.

"Ja, klar, ich muss eh mit nem Lehrer sprechen. Also, bis dann!" Er hob eine Hand zum Abschied, war schnell verschwunden.

Leicht grinsend sah er Kao nach, konnte sich denken, warum der Ältere so schnell einen Abflug gemacht hatte, war ihm mehr als dankbar dafür. Lächelnd wandte er sich Die zu, strich über das lädierte Gesicht. "Hat ganz schön zugelangt, was?" Fragte er mitfühlend, seine Arme fester um den Älteren geschlungen, ohne ihn indes zu verletzen.

Schwer schluckend nickte Die, kuschelte sich leicht an: "Hai... so schlimm war es noch nie... und ich kann nicht richtig atmen..."

"Hmhm..." Er küsste den Älteren leicht auf die Stirn. "Hab ich mir fast gedacht..." Er seufzte schwer. "Du solltest dich wirklich ausruhen....Weist du was? Wir verbringen einfach soviel Zeit im Bett wie möglich, ok?"

Schüchtern lächelnd stimmte der Schwarzhaarige zu: "Hai..." Auch wenn er an etwas anderes dachte. Murmelte dann aber verlegen: "Hilfst du mir beim Anziehen?"

"Klar..." Vorsichtig half er dem Älteren, Jacke und Hemd anzuziehen, knöpfte beides langsam zu. "Lässt du Shou drauf gucken? Das wäre wirklich wichtig, weist du? Ich glaub nämlich, dass da was ernsteres ist, weil du so schlecht Luft bekommst..."

Der nickte: "Wenn... wenn du denkst dass es richtig ist mach ich das, ja?"

Leicht nickte der Blonde, küsste sacht die Lippen des Älteren. "Hai, das denke ich. Auch, wenn es deine Entscheidung ist..."

/Du hast es gesagt, also.../ "Ich mach es...", murmelte der, erwiderte dann leicht rot werdend den Kuss.

Er lächelte leicht, löste sich nicht von Die, strich ihm sanft über volle Lippen. "Was denn? So lange ist es aber nicht her, dass ich dich geküsst habe. Kein Grund rot zu werden, hm?" Murmelte er leise und sanft, küsste den Älteren wiederrum zärtlich.

"Es... es ist trotzdem so ungewohnt...", flüsterte der. Sah Kyo noch schüchterner an: "Gomen..."

"Ich weis..." er lächelte, hielt sanft einen Finger gegen Dies Lippen. "Sch...nicht entschuldigen, hai? Es ist in Ordnung, lass dir alles zeit, dich daran zu gewöhnen, die du brauchst, ok?"

Der Ältere zitterte leicht. Nickte aber: "Ok..."

Sanft umarmte er den Größeren, lies ihn erst einmal Ruhe in seinen Armen finden, wusste, wie nötig so was manchmal war, erinnerte er sich doch gut, dass er manchmal einfach bei seinem Bruder oder mittlerweile auch bei Shou eben diesen Schutz suchte und ihn nie verwehrt bekam. Nur musste Die noch lernen, dannach zu fragen.

Der drängte sich fest an den Jüngeren. Glückliche, dass der ihn ohne Worte verstand. Fragte aber dennoch nach einiger Zeit: "Wollen wir dann zurück zum Unterricht?"

"Sollten wir, wenn wir keinen Ärger wollen, hai?" Er lächelte, löste sich sanft von Die, hielt ihm auffordern eine Hand hin. "Kommst du?"

Der ergriff sie und stand auf: "Hai."

Kommentar der Autoren:

Und bei Die zu Hause wird es immer schlimmer und schlimmer *seufz* aber dafür entwickelt dich die Beziehung zwischen Die und Kyo irgendwie. Und endlich hat Kao erfahren, was abgeht... der Arme... macht sich natürlich vorwürfe ohne Ende...

Wir hoffen ihr mochtet den part und lasst ein paar Kommis da

ya ne Phibby-chan & Aoide